

**Psalm 1; Jeremia 17,5-10:** Das Leben eines Menschen wird mit einem Baum verglichen. Dies ist eine großartige Analogie. Manchmal bringt er gute Frucht hervor, manchmal schlechte. Der Unterschied wird in diesem Psalm gezeigt. Es ist nicht gutes Wetter, welches die gute Frucht hervorbringt. Der Prophet Jeremia lehrt wie gute Frucht mitten im Sturm produziert wird und nicht wie man den Sturm los wird. In mitten des Sturmes bringen die Gerechten gute Frucht hervor.

**Jeremia 17,8** – ähnlich zu Psalm 1, der Gerechte hört im Angesicht einer Dürre nicht auf gute Frucht hervorzubringen.

# 1 Die Situation

Was ist passiert?  
Wann? Wo? Mit wem?  
Was will ich was ich nicht bekomme? Was bekomme ich, was ich nicht haben will?

Heutige Ansichten setzen das Herz mit Gefühlen oder Emotionen gleich. Die biblische Sichtweise ist, dass dein Herz dein inneres Leben ist welches nur du und Gott sehen können. Es ist anderen unbekannt, weil es vor ihnen verborgen wird. Biblisch gesehen beinhaltet dein Herz deine Absichten, Begierden, Zweifel, Schlussfolgerungen, Pläne, Motivationen und dein Denken.

## 2

Dein erleben:  
Wie hast du dich gefühlt? Welche Emotionen? Was hast du getan? Welche Worte beschreiben dein Verhalten? Was hast du gedacht? Wie war deine Einstellung der Sache gegenüber?

## 7

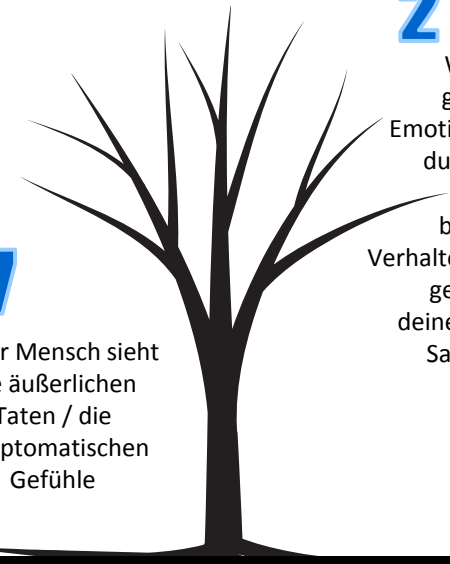
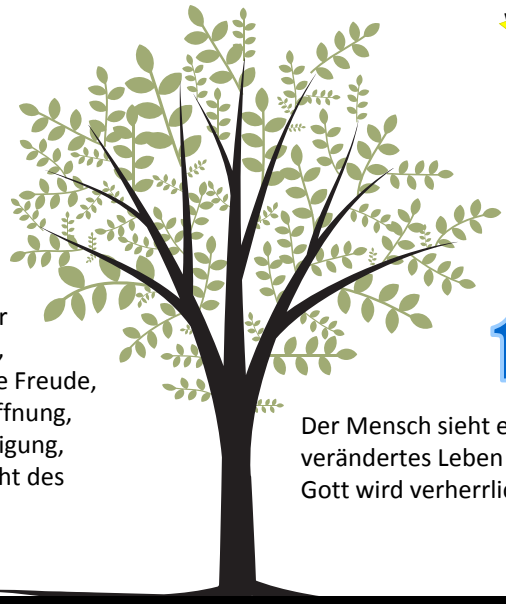
Der Mensch sieht die äußerlichen Taten / die symptomatischen Gefühle

## 15

Der Mensch sieht ein verändertes Leben und Gott wird verherrlicht

## 14

Erlebe Leben aus Christus: Mir wurde vergeben, unaussprechliche Freude, Dankbarkeit, Hoffnung, Zuversicht, Zuneigung, Gewissheit, Frucht des Geistes.



## 12

Gehorsam; friedensstiftende Taten und Einstellungen; selbstlose Liebe; Anbetung; Vergebung

Legе die bösen Begierden ab und ziehe ein Verhalten, Wünsche, Verlangen und Erwartungen an die Gott gefallen und biblisch basiert sind.

Kolosser 3,5-7  
Galater 5,16  
Galater 5,22-23

## 10

Im Geist wandeln

Gott sieht den inneren Menschen: die problematischen Angelegenheiten des Herzens

## 8

Anerkennen  
Umkehren & Ersetzen

## 3

Was treibt dein Verhalten an?  
Was willst du?  
Begehren?  
Erwartungen?  
Was sind deine HAUPT Wünsche?

## 4

Ich will \_\_\_\_\_.  
I muss \_\_\_\_\_ haben.

## 13

Ich will was Gott will. Meine Agenda habe ich Gott übergeben.

Matthäus 26,39  
Philipper 4,11-14



## 9

Was musst du tun?

Dein Herzensproblem **anerkennen**.  
Von dem Götzen, welcher dein Herz regiert hat, **umkehren**.  
Einstellungen mit dem Wunsch, Gott zu gefallen, **ersetzen**.

Lukas 9,23-25  
1 Johannes 1,9  
Epheser 4,17-24; Philipper 2,5



## 5

Was steht #4 im Wege?  
Welche Hindernisse stehen deinen Wünschen im Weg?

Jakobus 4,1-3

Wenn du im Widerspruch zu deinen Gefühlen handelst, im Versuch dem gehorsam zu sein, was du innerlich schon bist (eine neue Schöpfung in Christus), dann ist das das Gegenteil von gesetzlich bzw. ein Pharisäer zu sein (welcher nach außen im Widerspruch zu dem handelt, wie er innerlich wirklich ist).

**Kraft und Motivation hierzu ist die Gnade in Christus: Ti 2,11-14; Eph 4,1ff; Kol 3,1ff; Röm 12,1ff**